

SCHRATTENBERGER

Pfarrblick



Ausgabe Nr. 13 - Dezember 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Hoffentlich noch sehr freudetrunkener vom Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus müssen wir feststellen, dass das Kalenderjahr schon wieder verflogen ist. Der vorliegende Pfarrblick ist eine großartige Möglichkeit, die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Herzlichen Dank an unsere stv. Vorsitzende Anita Grad, die diesen wieder in mühevoller Detailarbeit zu Papier gebracht hat. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Durchblättern durch diese bunte Vielfalt, die sich in unserer Pfarre Schrattenberg präsentiert. Neben den traditionellen Fixpunkten, der Sakramentenpastoral und diverser Prozessionen, stechen zwei Aspekte besonders hervor: Viele unserer Bauprojekte konnten erfolgreich und unter großer Anteilnahme fertiggestellt werden. Die Hagelschäden sind endgültig Geschichte, unser Sockel wurde renoviert und der Garten wurde neugestaltet. Wo vorher das baufällige, nicht mehr genutzte Pfarrheim stand, findet sich nun ein moderner, für unsere Zwecke viel dienlicher Lagerraum. Man kann konstatieren, dass unsere sich langsam einem Optimum nähert, dem nur mehr Infrastruktur Leben eingehaucht werden muss.

Dies führt mich zum zweiten Punkt, den Kindern der Pfarre, die auch heuer hochaktiv waren. Die Minis waren umtriebig, die Schar hat sich durch Aufnahme und Verabschiedungen verändert und die Sternsinger haben wie immer den ganzen Ort unsicher gemacht. Ausflüge, Ratschen und viele liturgische Aufgaben haben uns viel Lächeln und Dankbarkeit ins Gesicht gezaubert. Ich bin sehr zuversichtlich, dass dies so bleiben wird!

Ich freue mich auf ein neues, gemeinsames 2025 und wünsche euch viel Freude, Gesundheit, Glück und Gottvertrauen in diesem neuen Jahr!

Euer Pfarrer

Richard

Zähle unsere Segnungen: „Ein Herz der Dankbarkeit“

Es war Erntedankzeit in einem Seniorenheim, und der Direktor bat jeden Bewohner, ein Dankeswort auszusprechen. Eine ältere Dame sagte, als sie an der Reihe war, mit einem Lächeln: „Ich danke dem Herrn für zwei perfekt erhaltene Zähne in meinem Mund – einen im Oberkiefer und einen im Unterkiefer. Sie passen so gut zusammen, dass ich mein Essen kauen kann!“

Dieser humorvolle Moment erinnert uns daran, wie leicht es ist, selbst die kleinsten Segnungen als selbstverständlich anzusehen. Im hektischen Alltag übersehen wir oft die vielen Dinge, für die wir dankbar sein können – unsere Gesundheit, unsere Familie und die täglichen Gaben, die uns am Leben erhalten.

Erntedank ist eine Zeit, um innezuhalten und über diese Gaben nachzudenken, egal wie klein sie erscheinen mögen. Jesus selbst schätzte die Dankbarkeit des Aussätzigen, der zurückkam, um ihm zu danken, und sagte: „Sind nicht zehn geheilt worden? Wo sind die anderen neun?“ (Lukas 17,17). In diesem Moment hob Jesus hervor, wie wichtig es ist, die empfangenen Segnungen anzuerkennen und dankbar dafür zu sein, anstatt einfach weiterzuziehen.

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, sollten wir die unzähligen Gaben, die uns Gott geschenkt hat, nicht für selbstverständlich halten. Ob es die Freude an der Familie ist, die Möglichkeit zu dienen oder das einfache Geschenk eines neuen Tages – möge es uns möglich sein, all diese Segnungen zu schätzen. Lassen wir uns vom Beispiel des dankbaren Aussätzigen inspirieren und kommen wir mit dankbaren Herzen zu Gott zurück.

Möge jeder von uns einen Geist der Dankbarkeit in unserem täglichen Leben kultivieren und uns daran erinnern, dass jedes Geschenk, ob groß oder klein, ein Ausdruck der Liebe Gottes ist.

Euer Kaplan

Bernard Rabewoni Akiiki

Sternsingen 2025 – Gemeinsam Gutes tun!

Jedes Jahr bringen die Sternsinger*innen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not. Mit Ihrer Hilfe können jährlich 500 Hilfsprojekte in den Armutssregionen unserer Welt, wie z. B. in Nepal unterstützt werden: Ihre Spende stärkt Bildung, sichert gesunde und ausreichende Ernährung und schenkt Kindern Hoffnung und Zukunft.

Unsere Sternsinger*innen sind mit ihren Begleiter*innen am Montag, 6. Jänner 2025, nach der Hl. Messe ab ca. 9:30 Uhr in Schrattenberg unterwegs und bringen den Segen in jedes Haus.

Sollten die Sternsinger*innen Sie zu Hause nicht antreffen, können Sie gerne Ihre Spende auch in der Schrattenberger Pfarrkirche in den Opferstock bis 7. Jänner 2025 geben.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Das Heilige Jahr 2025

Das Heilige Jahr ist ein einjähriges, weltweites Pilgerevent der katholischen Kirche mit Rom als Zentrum. Es findet regulär alle 25 Jahre statt. Papst Franziskus begann das Heilige Jahr 2025 mit dem Durchschreiten der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024.

Das Heilige Jahr 2025 wird in Rom unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ stehen und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf.



Für alle, die nicht nach Rom pilgern können, gibt es einige Kirchen in der Erzdiözese Wien, bei denen man, ebenfalls Schwellen überschreiten kann. In unserem Vikariat gibt es vier Kirchen als Heilige Stätten: Maria Bründl in Poysdorf, Maria Roggendorf, Marchegg und Oberleis.

So wird das Heilige Jahr auch bei uns erlebbar.

Ministranten

Unsere Ministrantinnen bekamen mit Liam heuer Zuwachs und mussten sich von Marie, Marlene und Emilia, die ihren Ministrantendienst beendeten, verabschieden.



Wir danken den Dreien für ihren jahrelangen Einsatz in unserer Pfarre und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Am 15.12.24 wurde Liam Scherzer als Ministrant von Pfarrer Richard angelobt.

Herzlich willkommen in der Schrattenberger Ministrantschar, Liam!

Schön, dass du die Messen mit deinem Dienst am Altar unterstützen wirst.

Ministranten unterwegs

Einmal im Jahr machen die Ministranten einen Tagesausflug als Dank für ihren Einsatz in unserer Pfarre. Dieses Mal führte der Ausflug nach Wien, wo gemeinsam mit Kaplan Bernard und ihren Betreuerinnen Anita Grad und Claudia Bendl aus luftiger Höhe vom

Donauturm aus die Bundeshauptstadt betrachtet werden konnte. Natürlich durfte auch jeder die neu eröffnete Rutsche auf dem Donauturm ausprobieren. Der umliegende Park wurde mit der Donauparkbahn erkundet und die Papstwiese besucht. Nach dem Mittagessen ging es weiter in den Prater und in den Trampolinpark.



Erstkommunion 2024



Sophi Karner
empfing am
17. Februar 2024
zum ersten Mal
die
Hl. Kommunion.

Am Weißen Sonntag, der in diesem Jahr auf den 7. April fiel, feierten vier Mädchen und zwei Buben ihre Erstkommunion. Pfarrer Richard Hansl und Kaplan Bernard Rabwoni zelebrierten den Gottesdienst und dankten den Begleiterinnen Claudia Bendl und Leopoldine Mayer für die Vorbereitung der Kinder auf dieses Fest.



Erstkommunionkinder: Lea Petrovic, Sebastian Nagl, Lisa Mammerler, Nicole Preyer, Liam Scherzer und Alessa Scheer

Firmung 2024

Am 20. April empfingen insgesamt 36 Firmlinge aus dem Pfarrverband „Weinland Nord“ in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Hl. Firmung. Firmspender war Pastoralamtsleiter Dr. Markus Beranek.

Aus unserer Pfarre feierten zwölf Jugendliche ihre Firmspendung.



Die Neugefirmten Lara Tindl, Emilia Höß, Nadine Preyer, Marlene Schleifer, Johanna Höß, Annika Ipsmiller, Paul Kaufmann, Leonie Langer, Marie Pejcl, Andreas Wolf, Raphael Paulhart und Mario Zobl mit dem Vorbereitungsteam Anna Schwarz u. Daniel Rosenmayr sowie Pfarrer Richard Hansl und Firmspender Dr. Markus Beranek

Hochzeit von Linda & Alex

Ein emotionaler Freudentag war der 13. Juli 2024 für unsere ehem. Pastoralassistentin Linda Kaufmann, als sie „ihrem“ Alex in der Katzelsdorfer Pfarrkirche das JA-Wort gab. Der Jugendchor „The Sounds beyond“, der von Linda gegründet wurde, gestaltete die Trauungsmesse mit ihrem musikalischen Können und die Schrattenberger Ministrantinnen durften am Altar dienen.



Wir wünschen Linda und Alex alles Gute und Gottes Segen für ihre gemeinsame Zukunft!

50. Geburtstag von Bürgermeister Helmut Schwarz

Mit großer Freude nahmen die Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrät*innen die Einladung unseres Bürgermeisters Helmut Schwarz zum runden Geburtstag an und gratulierten ihm herzlich mit besonderen Segenswünschen.



Gratulation zum 60. Geburtstag

Ein Freudentag war es für alle, die mit Otto Wagendristel seinen 60. Geburtstag feiern konnten. Zwar opferte Otto schon in der Vergangenheit unzählige Stunden als Mesner, Vorbeter und Organisator der Wallfahrt nach Maria Moos, aber nun verkündete er an seinem Ehrentag freudig, dass er noch mehr Zeit für unsere Pfarre haben wird. Wir bedanken uns bei Otto für seinen immerwährenden Dienst in der Pfarre und freuen uns über seine zukünftige großzügige Zeitspende!



100. Geburtstag

Pfarrer Richard Hansl gratulierte der ältesten Schrattenbergerin Frau Anna Langer zu ihrem 100. Geburtstag und wünscht ihr mit Gottes Segen noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie.



Kreuzwegandachten

An jedem Fastensonntag wird in unserer Pfarrkirche eine Kreuzwegandacht gebetet. Diese werden von unterschiedlichen Gruppierungen gestaltet.



Am 3. Fastensonntag übernahmen Vertreter*innen der Schrattenberger Vereine die Gestaltung der Kreuzwegandacht.

Bittprozession

Die Bitttage sind in unserer Region noch gelebte Tradition und werden entweder an einem oder an mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt abgehalten.



In einer Prozession zogen Kaplan Bernard und die Schrattenberger Gläubigen zum S'Wirt Lois Kreuz und baten Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur, um Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern.

Pfarrverbandsnovene

Zum zweiten Mal wurde in unserem Pfarrverband „Weinland Nord“ im Juni 2024 eine neuntägige Novene gebetet.



Die Pfarre Schrattenberg gestaltete zum Thema „Schöpfung“ einen Gebetsabend und dankt allen aus nah und fern für das Mitbeten!

Im Mai 2025 wird es die 3. Pfarrverbandsnovene geben. Diese widmet sich dem Heiligen Jahr.

Familienmessen

Stimmungsvolle Familienmessen durften wir auch heuer wieder dank des Kinderchors und des Kinderpastoralteams mehrmals feiern. Gemeinsam mit Pfarrer Richard gestalten Claudia Bendl, Leopoldine Mayer und die Leiterin des Kinderchors, Jasmin Höß wundervolle Messen, die nicht nur die Kinder begeistern.



Herzlichen Dank für das zahlreiche Mitfeiern! Mit eurem Kommen werden die Familienmessen zu besonderen Festen.

Patrozinium

Zu Ehren unseres Kirchenpatrons „Hl. Johannes der Täufer“ wurde das Patrozinium am 25. August gefeiert. Es ist jetzt schon zur Tradition geworden, dass bei dieser Festmesse erwachsene Ministranten aus ihrem „Ruhestand“ geholt werden.



Kaplan Bernard feierte mit den Ministranten:

Johann Thiem,
Franz Kramer,
Heinrich Höß
und
Karl Breithut

Erntedankfest

Am 2. Sonntag im Oktober feierten wir das traditionelle Erntedankfest. Die Kindergartenkinder brachten ein wunderschön gestaltetes Tischtuch zum Gabentisch und Vertreter der Schrattenberger Vereine und Institutionen beteiligten sich an der Gestaltung der Festmesse.



Dank unserer Bäuerinnen war die Erntedankkrone wieder bei diesem Fest eine Augenweide. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape mit Glühwein, Punsch und Würstel ein. Die Musikant*innen der Ortsmusik Schrattenberg umrahmten diese mit ihren vielen Stücken.

Wir möchten uns bei allen, die zum Gelingen des Erntedankfests beigetragen haben, herzlich bedanken!

Ein besonderes herzliches Vergelt's Gott für die Erntedankspenden von 3.965,10 € und das Mitfeiern beim Erntedankfest!

Katholische Frauenbewegung



Auch in diesem Jahr verköstigten die Frauen der KFB uns mit leckeren Suppen in der Fastenzeit.

Herzlichen Dank!

Zu einem stimmungsvollen Morgenlob bei der Schrattenberger Bründlkapelle zu Ehren von Maria Magdalena lud die Kath. Frauenbewegung im Dekanat Poysdorf ein. Danach gab es bei einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof noch ein gemütliches Beisammensein.



Betreuung des Platzes um die Kirche

Herta Wolf, die Obfrau der Katholischen Frauenbewegung in Schrattenberg, hat sich mit ihrem Team bereit erklärt, sich um die Pflege der Pflanzen um unsere Pfarrkirche herum zu kümmern. Wir danken allen für ihre aufopfernde Tätigkeiten, damit auch weiterhin alles wunderschön blühen und gedeihen kann.



Darüber hinaus möchten wir uns an dieser Stelle bei Frau Herta Wolf für ihr Engagement in unserer Pfarre herzlich bedanken. Sie kocht u. a. mit ihren Damen der KFB die Fastensuppe und übernimmt immer eine Kreuzwegandacht, gestaltet die traditionelle Adventfeier, bringt mit ihrer Familie jedes Jahr das Friedenslicht in unsere Kirche, organisiert gemeinsam mit Johann Thiem Lima-Kurse und ist stets zur Stelle, wenn sie gebraucht wird.

Ein herzliches Vergelt's Gott, Herta!

Blumenschmuck in der Kirche

Es ist immer wieder eine besondere Augenweide, wenn man den liebevoll gestalteten Blumenschmuck bei den vielen Festen, aber auch sonst das ganze Jahr über, in unserer Kirche ansieht.



Ein herzliches Vergelt's Gott an Sonja Hösch und Fini Scherzer für ihren unermüdlichen Zeitaufwand, die Blumen in wundervolle Gestecke und Sträuße zu verwandeln.

Kommunionspenderin

Mit Leopoldine Mayer hat unsere Pfarre im Team der Kommunionspender*innen Zuwachs bekommen.

Wir danken unserer Pfarrgemeinderätin herzlich für die Bereitschaft, diesen Dienst zu übernehmen und freuen uns über diese Unterstützung bei den hl. Messen.

Vorankündigungen für 2025:

21.6.25, ab 18:00: Pfarrfest

6.7.25, 10:00: Ugandische Messe

Projekte in der Pfarre Schrattenberg

Zwei größere Projekte konnten wir 2024 in die Realität umsetzen. Auf den Kirchensockel unserer Pfarrkirche wurde vor ungefähr 35 Jahren das letzte Mal Sanierputz angebracht. Nach dieser langen Zeit war dieser voll mit Mauersalzen und Feuchtigkeit. Man hat es auch optisch gesehen, dass hier dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die Sanierungsarbeiten wurden von der Firma Zesch & Partner Bau GmbH vollbracht und wurden mit den Malerarbeiten der Firma Leutl fertiggestellt. Somit sollte der Kirchensockel für die nächsten Jahrzehnte der Feuchtigkeit Widerstand halten können und mit der gesamten Pfarrkirche unsere Ortsmitte wieder schön erstrahlen lassen.

Die Gesamtkosten für diese Sanierung inkl. Malerarbeiten werden sich auf 52.800 € belaufen. Abzüglich der Förderungen der Erzdiözese Wien, des Bundesdenkmalamts und des Landes NÖ wird sich für die Pfarre ein offener Restbetrag von 27.500 € ergeben.

Unser zweites Projekt war der Abriss des alten Pfarrheims und der Neubau eines dringend benötigten Lagerschuppens. Die Kosten dafür, nach Abzug der Förderung der Erzdiözese Wien belaufen sich auf 8.000 €. Nun ist Platz genug für alles, das im Laufe des Kirchenjahres benötigt wird.

Wir danken allen Gönnern, die bereits uns mit Ihrer Spende zur Finanzierung dieser Projekte unterstützt haben!

Ein besonderes Dankeschön ergeht an alle ehrenamtliche Helfer*innen, die u. a. die Stemmarbeiten beim Kirchensockel und bei der Errichtung des Lagerschuppens ihre Zeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben.



Mit über 200 ehrenamtlichen Stunden wurde der Lagerschuppen errichtet und knapp 100 Stunden für die Vorarbeiten beim Kirchensockel aufgebracht.

Sollten Sie uns für den noch offenen Restbetrag eine Spende zukommen lassen wollen, dann können Sie diese gerne auf das Konto der Pfarrgemeinde Schrattenberg IBAN: AT64 3298 5002 0180 4640 bei der Raiffeisenbank Weinviertel Nordost überweisen bzw. in der Pfarrkirche in den Opferstock deponieren. Wir bedanken uns im Voraus herzlichst!

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Opferlichterständer

Auch in unserer Pfarre ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema. Seit April ist der neue, umweltfreundliche Opferlichterständer beim Seitenaltar im Einsatz.

Dank des Glassystems werden keine Kerzenbecher aus Plastik mehr gebraucht. Das Abbrennen der Kerzen erfolgt ruß- und rauchfrei. Wenn sich das Wachs verflüssigt hat, fällt es durch das Loch am Ende des Glases durch und erlischt im darunterliegenden Wasserbecken. Dadurch ist ein vollständiges Auslöschen gewährleistet.

Mit dem Entzünden einer Kerze wird oft eine Bitte, ein Wunsch oder ein Anliegen verbunden, für das man betet. Nun haben Sie die Möglichkeit, Ihrem persönlichen Gebet ein umweltfreundliches, sichtbares Zeichen zu geben, wenn Sie eine Kerze entzünden.



Aus dem "Buch des Lebens":

Das Sakrament der Hl. Taufe empfingen:



Annika KRAMER am 18.2.2024



Hannah SINNL am 2.3.2024



Julius FEHLMANN am 13.4.2024



Melanie RIEDER am 14.4.2024



Benjamin TATZER am 13.10.2024

Jubiläen:

Das Fest der GOLDENEN HOCHZEIT feierten:



Josefine und Johann SAUER
am 22.6.2024



Maria und Alois SCHWENG
am 21.7.2024

Schrattenberger Pfarrblick Nr. 13 – Dezember 2024

*Die **DIAMANTENE HOCHZEIT** feierten:*



Maria und Werner ZUNERIC am 19.8.2024

*Ihre **STEINERNE HOCHZEIT** feierten:*



Barbara und Johann KOPAL am 22.12.2024

Wir mussten uns verabschieden von:

Elisabeth GRAD	† 28.01.2024
Josefine KAUFMANN	† 22.02.2024
Eduard IPSMILLER	† 12.03.2024
Maria SCHINHAN	† 03.05.2024
Johann MADL	† 07.06.2024
Leopold HÖSCH	† 05.08.2024
Maria MADL	† 05.09.2024
Ernestine KLEINDIENST	† 17.10.2024





*Alles Gute und
Gottes reichen Segen für 2025
wünschen Ihnen*

*Pfarrer Richard Hansl, Kaplan Bernard Rabwoni,
die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und
des Vermögensverwaltungsrats
sowie alle Mitarbeiter*innen der Pfarre Schrattenberg*



Der  **Pfarrblick** ist ein Informations- und Kommunikationsblatt.

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Röm.-kath. Pfarramt Schrattenberg, 2172 Schrattenberg, Kirchenplatz 3

E-Mail: pfarre.schrattenberg@katholischekirche.at

Fotos: Pfarre Schrattenberg

Druck: Grafikkeller J. Wieser, 2170 Poysdorf

Redaktion: Pfarrer Richard Hansl, Kaplan Bernard Rabwoni,
Anita Grad, Bruno Grad